



Evang. - Luth.
St. Lukas-Gemeinde
Augsburg



Gemeindebrief
März bis Juni 2012

Pfarrer: Hans Borchardt
hans.borchardt@elkb.de
Tel. 5 699 646 20



Pfarrerin: Sabine Troitzsch-Borchardt
sabine.troitzsch-borchardt@elkb.de
Tel. 5 699 646 20



Gemeindediakonin: Gabi Raunigk, Tel. 0176 100 515 50
Donnerstag und Freitag, Sprechzeit nach Vereinbarung
gabriele.raunigk@elkb.de



Pfarramtssekretärin: Gretel Kircheis, Tel. 5 699 646 0
Öffnungszeiten des Büros Di. bis Fr. 9 - 12 Uhr
pfarramt.stlukas.a@elkb.de
gretel.kircheis@elkb.de



Mesnerin und Hausmeisterin: Eveline Schmidt
Tel. 5 699 646 0 (Pfarramt)



Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes:
Edeltraut Meyer, Tel. 08237/484
edeltraut.meyer.rehling@t-online.de



Herausgeber: Evang. Luth. Pfarramt St. Lukas, St.-Lukas-Str. 46 1/3,
Tel. 0821/5 699 646 0, Fax 0821/5 699 646 11, Internet: www.st-lukas-augsburg.de
Redaktion: Hans Borchardt, Sabine Troitzsch-Borchardt (verantwortlich)
Gretel Kircheis, Ursula Knab

Bildnachweis: Fotos privat **Druck:** MaroDruck Augsburg

Diakonie-Sozialstation Augsburg-Lechhausen:
Blücherstraße 26, Tel. 71 55 68, www.diakonie-sozialstation-lechhausen.de

Konten: **Pfarramt:** Stadtpark, Augsburg, **0141 994** (BLZ 720 500 00) für alle Spenden
Gemeindeverein: Evang. Kreditgenossenschaft **3200450** (BLZ 520 604 10)

Liebe Gemeindebriefleserinnen und -leser, liebe Freunde von St. Lukas!

„Ach, das ist ein Kreuz mit ...!“ höre ich von manchen Gemeindemitgliedern. Gemeint sind damit die Gebrechen des Alters, die den Alltag schwer machen, die Nöte der mittleren Generation, die sich Sorgen um die Familie macht, sei es um die heranwachsenden Kinder oder auch die Versorgung der Eltern.

In der Alltagssprache denken wir bei Kreuz an Belastung, die oft mit Mühen und unendlich viel Geduld ertragen werden muss.

Ertragen und getragen hat Jesus sein Kreuz auch, den weiten Weg aus der Stadtmitte von Jerusalem zur Hinrichtungsstätte nach Golgatha. Um dies zu ertragen half es Jesus, dass er dabei Menschen an seiner Seite wusste.

Ihm folgten eine Menge Menschen, die mit ihm gingen und sein Schicksal beweinten (Lk 23,27).

Simon von Kyrene, der das letzte Stück des Wegs ihm das Kreuz abnahm und für ihn nach Golgatha hinauftrug (Mt 27,32). In seinem Leiden war Jesus nicht allein.

Menschen, die ihn liebten, standen in der Ferne und auch ganz nah beim Kreuz (Joh 19,26-27).

Auf unserem Titelbild sind zwei Kreuze in rot/lila und gelb zu sehen. Leiden bringen wir oft mit Blut in Verbindung. Viele Menschen, die Schwerstkranke begleitet haben, oft bis in den Tod, wissen aber auch, dass damit nicht nur der Schmerz gemeint ist. Selten haben sich Partner oder Kinder ihren Eltern näher gefühlt als in diesem

tiefen Leid, das sie miteinander getragen haben. Aus dieser Nähe entsteht eine zwischenmenschliche Wärme, wie sie für mich in dem gelben, etwas größeren Kreuz im Zentrum des Bildes dargestellt ist. Diese Wärme ist das, was bleibt, überstrahlt alles Leid, gibt Trost und Halt. In dieser Wärme spüren wir Christus, der uns so begleitet. Manchmal ist er uns fern, manchmal spüren wir ihn auch ganz nah, je nachdem wie wir ihn an uns heranlassen. Dahinter, wir ahnen mehr die Form, in einem zarteren Gelb ein Dreieck, ein Symbol für Gott. Er stand den ganzen Weg von Jesus hinter ihm, auch wenn sich Jesus zeitweise verlassen gefühlt hat, aber er war immer da. Und so ist Gott auch für uns immer da, schimmert durch die Liebe unserer Mitmenschen durch, begleitet uns.

Über allem schwebt die Taube als Zeichen für den heiligen Geist, als weise sie mir den Weg zum Vater, der unser aller Vater ist.

In der Passionszeit denken wir an das Leiden und Sterben von Jesus, der wie wir als Menschen gelitten hat und stirbt. Am Ostermorgen feiern wir die Auferstehung von Christus. Als Gottes Sohn ist er uns voran gegangen zum Vater, der für jeden von uns ein Heim bereitet hat.

Es grüßt Sie und Euch ganz herzlich
Ihre Diakonin Gabi Raunigle

Herzliche Einladung zu unseren Konfirmationsgottesdiensten

Samstag	31. März	18:00	Gottesdienst am Vorabend der Konfirmation mit Beichte und alkoholfreiem Hl. Abendmahl
Sonntag	01. April	10:00	Konfirmation
Samstag	21. April	18:00	Gottesdienst am Vorabend der Konfirmation mit Beichte und alkoholfreiem Hl. Abendmahl
Sonntag	22. April	10:00	Konfirmation

Wir wünschen allen Konfirmandinnen und Konfirmanden ein unvergessliches Fest und freuen uns, jeden von Euch wiederzusehen, ob im JuKe, im Gottesdienst oder als Ehrenamtliche in unserer Gemeinde.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle Konfi-Mitarbeiter!

Konfirmation 1. April

Konfirmation 22. April

Katja Baumgartner
Matthias Duta
Jacqueline Eiben
Marieke Haase
Marina Hoffmann
Samuel Jacker
Kristina Jakovenko
Caroline Kappler
Jule Körting
Veronika Laj
Susanne Mühlbauer
Kira Piechnik
Tim Rothe
Carla Schrott
Florian Till
Florian Xenos



Maria Aust
Tobias Bär
Maximilian Beck
Carmen Clasen
Tanja Feucht
Christoph Gropper
Maja Hickstein
Philipp Jagdmann
Dennis Kastner
Kai Kerst
Julia Korb
Lisa Pfaff
Martin Posselt
Yannis Raab
Nina Wendinger
Anja Zink

Silberne und Goldene Konfirmation

Sie sind im Jahr 1962 oder im Jahr 1987 konfirmiert?

Dann laden wir Sie herzlich ein zum Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl anlässlich des Silbernen und des Goldenen Konfirmationsjubiläums

am **Sonntag Kantate, dem 06. Mai 2012 um 9.15 Uhr**
in der St. Lukas-Kirche.

Der Kirchenchor gestaltet diesen Gottesdienst festlich mit.

In Ihrer Konfirmation haben Sie gemeinsam das Konfirmationsversprechen gegeben und Gottes Segen für Ihren weiteren Weg zugesprochen bekommen – in diesem Gottesdienst ist Zeit, sich zu erinnern, wie das eine, wie das andere in Ihrem Leben Gestalt gewonnen hat. Und Sie bekommen den Segen Gottes von neuem zugesprochen für die Zeit, die vor Ihnen liegt.

Direkt im Anschluss gibt es für beide Jahrgänge im kleinen und großen Saal im Gemeindehaus bei einem kleinen Brunch und Kaffee und Kuchen Gelegenheit, sich wieder zu sehen und Erinnerungen auszutauschen, auch ein Erinnerungsfoto soll gemacht werden.

Sie werden in den nächsten Wochen von uns einen Brief bekommen, mit dem wir Sie bitten, sich anzumelden. Sollten Sie zu den Jubilaren gehören, aber keine Post bekommen, melden Sie sich bitte im Pfarramt. (Tel. 56996460)

Wenn Sie inzwischen das Diamantene (Konfirmation vor 60 Jahren, also 1952) oder ein noch weiter zurückliegendes Jubiläum haben und den Gottesdienst zur Erinnerung daran mitfeiern wollen, bitten wir Sie ebenfalls, sich ans Pfarramt zu wenden.

Herzliche Einladung zu zwei Vortreffen am 21. März 2012, bei denen der Gottesdienst und das anschließende Beisammensein vorbesprochen werden:

18.00 Uhr Vortreffen der Goldenen Konfirmanden

20.00 Uhr Vortreffen der Silbernen Konfirmanden

jeweils im Gemeindehaus

Passion und Ostern in unserer Gemeinde

Am Ostermorgen wird um **5:15 Uhr** das Osterfeuer entzündet. Die Gemeinde trifft sich bis 5:30 Uhr am Osterfeuer und unter Gesang ziehen wir in die dunkle Kirche. Das Licht der Osterkerze bringt das Licht in die Auferstehungsfeier. Mit schönen Liedern feiern wir Taufe mit Tauferinnerung und alkoholfreies Abendmahl.

Anschließend laden wir ein zum gemeinsamen Osterfrühstück im Gemeindehaus. Dazu müssen Sie nichts mitbringen, es ist für alles gesorgt. Wir freuen uns, wenn Sie die Unkosten mit einer Spende zu decken helfen, was dabei übrig bleibt, kommt ‚Brot für die Welt‘ zugute.



Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern

Gründo	05.04.	20:00	Gottesdienst mit Abendmahl	(Borchardt)
Karfreitag	06.04.	9:15	Gottesdienst mit alk. fr. Abendmahl	(Borchardt)
		11:00	Gottesdienst mit Abendmahl in Rehling im Rathaus/Mehrzweckraum	(Borchardt)
Osterso.	08.04.	5:30	Ostermorgenfeier mit alk. fr. Abendmahl	(Troitzsch-Borchardt)
		10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, mitgestaltet vom Kirchenchor	(Borchardt)
Ostermo.	09.04.	9:15	Gottesdienst	(Troitzsch-Borchardt)
		11:00	Gottesdienst mit Abendmahl in der Kath. Pfarrkirche in Affing	(Troitzsch-Borchardt)

**Passionsandachten zu
Liedern von Paul Gerhardt**

Dienstag 19:00 Uhr
28.02., 06.03., 13.03., 20.03., 27.03., 03.04.

Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag

*Diesen Gottesdienst feiern die drei Gemeinden in der Firnhaber-
berau und der Hammerschmiede, Christkönig, St. Franziskus und
St. Lukas, jährlich reihum – in diesem Jahr findet er statt*

am Pfingstmontag, dem 28. Mai 2012 um 10:30 Uhr.

*Bei schönem Wetter wollen wir ihn heuer auf dem Müllberg feiern
– sollte dies nicht möglich sein, findet er in St. Franziskus statt.*



Herzliche Einladung zum

**Ökumenischen Chorsingen
am 18. März 2012 um 18:00 Uhr in St. Franziskus**

Zusammen mit den beiden Chören der katholischen Nachbargemeinden Christkönig und St. Franziskus gestaltet unser Kirchenchor von St. Lukas eine ökumenische Feierstunde mit geistlicher Chormusik, meditativen Texten und gemeinsamen Liedern. Eintritt frei.

Nun verlässt sie uns doch, dabei hätten wir sie so gerne wieder willkommen heißen – unsere Diakonin Karin Brandmeyer. Fast zehn Jahre, zweimal unterbrochen durch Elternzeit, war sie in unserer Gemeinde tätig, und nun müssen wir sie endgültig verabschieden. In der langen Zeit ihres Wirkens in St. Lukas wurde sie vielen Gemeindegliedern zum Begriff: für Engagement und Tatkraft, für Freundlichkeit und Offenheit, für Vielseitigkeit und hohe Qualität ihrer Arbeit. Der Schwerpunkt ihrer Aufgaben lag im Bereich Kinder und Jugendliche. So leitete sie u.a. Kindergruppen, Kinder-Eltern-Gottesdienste, Kinderbibeltage sowie den Juke und war an der Konfirmandenarbeit maßgeblich beteiligt.

Müheilos schaffte sie es, jugendliche Mitarbeiter zu gewinnen. Ihre „Anspiele“ beim „Fest unter dem Baum“ hatten schon Tradition. Wenn sie ihre Gitarre geschultert hatte, wusste man: Jetzt kommen Leichtigkeit und frischer Wind ins Haus! Auf die Frage, was ihnen zu Karin Brandmeyer spontan einfiel, antwortete eine Gruppe junger Mitarbeiterinnen einmal annähernd wörtlich: „Sie hat soviel Kraft und motiviert uns so. Sie ist nie sauer oder ärgerlich, wenn man mal zu spät oder überhaupt nicht kommt. Und wenn es nötig ist, improvisiert sie einfach, auch ohne uns.“

Karin Brandmeyer war in unserer Gemeinde an vielen Stellen präsent, fast immer mit Freude und leicht zu begeistern. Sie hielt Gottesdienste, begleitete Gemeindeausflüge, war mit

dabei, wenn es um Planungen und Vorbereitungen der verschiedensten Vorhaben ging, und nahm regelmäßig an den Kirchenvorstandssitzungen teil. Sie zögerte nicht, ihre Meinung zu vertreten oder sich mit Vorschlägen oder konstruktiver Kritik einzubringen. Fast das ganze letzte Jahrzehnt hat sie in unserer Gemeinde miterlebt, mitgetragen und mitgestaltet und unverwechselbare Spuren hinterlassen.

So trennen wir uns von ihr nur ungern und mit Bedauern, aber auch mit großer Dankbarkeit für ihren segensreichen Einsatz in St. Lukas und mit Freude über den Grund ihres Weggehens: Da ihr Mann am 1. Mai eine neue Stelle im fränkischen Schwabach antritt, zieht die Familie wunschgemäß mit in die Nähe der (Groß-) Eltern und des bestehenden Freundeskreises. Wie wir Karin Brandmeyer kennen, wird sie bald – privat und beruflich – gute neue Wege finden. Dafür wünschen wir ihr und ihrer Familie von Herzen Gottes Segen.

*Edeltraut Meyer
Hans Borchardt
Sabine Troitzsch-Borchardt*

Eine ähnliche Überschrift gab es schon mal in Gemeindebriefen, als ich mich in die Elternzeit verabschiedet habe. Nur wird dieses Mal aus dem Fragezeichen ein Ausrufezeichen.

Mein Mann hat ab Mai eine neue Stelle als Dekanatsjugendreferent in Schwabach.

So werden wir als Familie mitziehen und einen Neuanfang wagen.

Somit werde ich im Herbst leider nicht mehr in St. Lukas beginnen. Das bedauere ich sehr. Nach knapp 10 Jahren in Augsburg ist mir Vieles ans Herz gewachsen!

Über so eine lange Zeit kennt man sich ganz gut und bei manchen Familien habe ich die Kinder in den unterschiedlichen Altersstufen erlebt und begleiten können, sei es in der Krabbelgruppe und dann später im Kinder-Eltern-Gottesdienst und Kindergruppe oder dann auch als Konfis, Jugend-Mitarbeiter und später Erwachsene.

Mit St. Lukas verbinde ich sehr viel: meinen Berufsstart als Diakonin, viele bereichernde Erfahrungen und Erlebnisse, viele geschätzte Menschen, die Kirche, in der wir geheiratet haben...

Ich bin sehr dankbar für die Zeit - meinen Dienst in St. Lukas. Für die guten Gespräche, Begegnungen, das große Engagement - für die Menschen! Oft habe ich im gemeinsamen Schaffen gemerkt: da weht Gottes Geist und da gelingt es Gottes Liebe weiterzugeben.

Wie es bei solchen Abschieden ist: wir sind traurig, Geschätztes zurücklassen zu müssen.



Und wir freuen uns auf das Neue, v. a. darauf, dass unsere Kinder näher bei den Großeltern (in Nürnberg und Roth) sind und wir daraus alle profitieren können. Am Sonntag, 18. März, werde ich um 9:15 und 10:45 (mit meiner Familie) bei den Gottesdiensten mit Konfirmandenvorstellung dabei sein, so dass wir uns auch die Hände schütteln und verabschieden können. Ich freue mich, wenn wir uns da begegnen!

Ich wünsche euch und Ihnen allen weiterhin alles Gute und den spürbaren Segen unseres liebenden Gottes!

Ihre/ Eure Diakonin Karin Brandmeyer

Manches hört man in der Gemeinde gerne, manches nicht: Zu Letzterem gehörte vor ein paar Wochen die Mitteilung von Frau Kircheis, dass sie ihren Dienst zum 31. März 2012 beenden möchte, um mehr gemeinsame Zeit mit ihrem Mann zu haben, der ja schon einige Jahre im Ruhestand ist. Freilich können wir ihren Beweggrund verstehen, aber im Pfarramt wird sie uns einfach fehlen.

Von Anfang an empfanden wir es als große Erleichterung, wie souverän und routiniert sie „den Laden schmiss“, wie hilfreich sie uns in die verschiedenen Bereiche der Gemeinde- und Pfarramtsorganisation einführte und wie absolut zuverlässig sie alles erledigte.

Wohl die wenigsten Gemeindeglieder wissen, was alles dazu gehört: Aufgeregte Anrufer beruhigen, die sich über den Kirchgeldbrief beschwerten, Angehörige, die eine Beerdigung anmelden, teilnahmsvoll anhören und weitervermitteln, die Schlüssel für Gruppen, die nur zeitweise im Gemeindehaus sind, herausgeben und evtl. wieder einfordern, die Schaukästen gestalten, das Meldewesen der Gemeinde pflegen, Abkündigungen und Liedblätter für die Gottesdienste erstellen, Organisten einplanen, Urkunden – z.B. für die Konfirmation – anfertigen, alle eingehenden Gaben verwalten und weiterleiten, die Gottesdienste an die Zeitung melden, die Raumbelugung im Gemeindehaus organisieren, ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ihre Arbeit ermöglichen und erleichtern, Mitarbeiterlisten führen, Vorbereitungen für den Gemeindebrief erledigen, die jährliche Statistik erstellen, Sammlungen vorbereiten und abrechnen, die Registratur führen, Kasualien für die

Kirchenbücher melden, Termine überwachen und alles Büromaterial auf dem Laufenden halten, Handwerker anrufen, die Geburtstagsgrüße vorbereiten und deren Verteilung organisieren, Patenbescheinigungen ausstellen und ausstehende erbitten... Hätten Sie das alles gewusst? Und daneben kommen dann noch besondere Aktionen dazu, wie großartige Hilfe bei der Organisation von Festen und auch schon mal das Vorbereiten eines opulenten Frühstücks für ein nachts neu angekommenes Pfarrersehepaar morgens um 7.00 Uhr im Gemeindehaus...

Schade, dass Frau Kircheis nach 15 Jahren als bezahlte Kraft und davor schon etliche Jahre als ehrenamtliche Aushilfe nun den Dienst beendet!

Aber nach all dem, was sie so lange so hervorragend hier geleistet hat, gönnen wir es ihr, dass sie nun im Frühjahr für ihren geliebten Garten nicht erst nach Arbeitsschluss (der sich bei ihr weniger nach der Uhr, als nach der zu erledigenden Arbeit richtete) Zeit hat und hoffentlich noch viele schöne Jahre mit ihrem Mann zusammen genießen kann.

Uns bleibt nur, ihr von ganzem Herzen zu danken und ihr für die Zeit des Ruhestandes Gesundheit und Freude, viele schöne Erlebnisse und vor allem Gottes Segen zu wünschen!

Verabschieden werden wir Frau Kircheis im Gottesdienst am Ostersonntag um 10.00 Uhr und anschließend im Gemeindehaus.

Dazu ist die ganze Gemeinde herzlich eingeladen!

*Hans Borchardt
Sabine Troitzsch-Borchardt
Edeltraut Meyer*

...und doch, er fällt mir nicht leicht. Dankbar blicke ich auf eine fast 16-jährige Dienstzeit in St. Lukas zurück, zusätzlich noch auf einige Jahre davor, in denen ich mich ehrenamtlich eingebracht habe im Kirchenvorstand, im Besuchsdienst, als Sammlerin für die Diakonie, bei der Erstellung des Gemeindebriefes sowie als Helferin im Pfarramtsbüro. Nach meiner Bewerbung auf die frei gewordene Stelle als Pfarramtssekretärin war ich dann ab Mai 1996 hauptamtlich beschäftigt.

Meine Arbeit war nicht nur Verwaltungsarbeit, ich war immer auch stark mit einbezogen ins Gemeindeleben. Viel Freude hat mir das große Spektrum an menschlichen Begegnungen gemacht, die Gespräche mit Gemeindegliedern, das Mitdenken und die Zusammenarbeit im Team, die vielen telefonischen und persönlichen Kontakte zu kirchlichen und anderen Stellen.

Eine besonders intensive Zeit in der Gemeinde war auch die Begleitung meiner Kinder auf dem Weg und bei der Konfirmation 1996 und 2000. Feste und Veranstaltungen mitzuplanen und mitzuorganisieren, dabei mitzuhelfen und auch mitzufeiern, Ausflüge mitzuerleben hat mich erfüllt und Spaß gemacht.

Mehrere Pfarrer, etliche Vikare, Diakone und Diakoninnen, Religionspädagogen und -pädagoginnen waren während meiner Dienstzeit in St. Lukas tätig und es gab viel Zusammenhalt und Zusammenklang unter den haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden.



Die Planung und der Neubau des Gemeindehauses, die Umgestaltung des Kirchenraumes, die Anschaffung der Orgel und des einmaligen, von Rudolf Wachter geschaffenen Altars, fielen ebenso in meine ehren- und hauptamtliche Zeit in St. Lukas. Außerdem habe ich zwei Vakanzzeiten der Pfarrstelle mit zum Teil viel Eigenverantwortung erlebt.

Alles in allem war es eine reiche Zeit, die ich nicht missen möchte. Danke für das mir entgegengebrachte Vertrauen und die Wertschätzung, die ich bei vielen persönlichen Begegnungen im Büro oder anderswo erfahren durfte. Jetzt heißt es für mich loslassen und mich auf Neues freuen, auf Veränderung, auf neue Freiräume in der Gestaltung meines Ruhestands.

Behüt' Sie/Euch Gott und auf Wiedersehen,

Ihre/Eure Gretel Kircheis

Ich glaub. Ich wähl. Kirchenvorstandswahlen 2012



Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2012

Am 21. Oktober 2012 werden in allen Kirchengemeinden der Evang.-Luth. Kirche in Bayern der Kirchenvorstand neu gewählt. Die Vorbereitungen beginnen bereits im Februar:

Der amtierende Kirchenvorstand wählt den **Vertrauensausschuss, der die Wahl vorbereitet und durchführt.**

Ihm gehören vier Mitglieder des gegenwärtigen Kirchenvorstands an: die Vertrauensfrau, der Pfarrer und zwei weitere Mitglieder und drei Gemeindemitglieder „von außerhalb“ des Kirchenvorstands.

Der erste Schritt: Die Mitglieder des Vertrauensausschusses beraten und wägen ab, welche Fähigkeiten und Kenntnisse, Haltungen und Einstellungen in den nächsten sechs Jahren für eine gute Leitung unserer Gemeinde gebraucht werden. Sie suchen nach geeigneten Kandidaten aus unserer Gemeinde. Und sie brauchen dabei die Unterstützung möglichst vieler. Wenn Sie Mitglied unserer Kirchengemeinde, mindestens 16 Jahre alt und konfirmiert sind, können Sie dem Vertrauensausschuss Gemeindeglieder zur Kandidatur vorschlagen.

Der zweite Schritt: Der Vertrauensausschuss bittet vorgeschlagene Gemeindeglieder zu kandidieren. Aus den Zusagen entsteht der vorläufige Wahlvorschlag. Nominiert wird auch, wer mit mindestens 40 Unterschriften von wahlberechtigten Gemeindegliedern unterstützt wird. Der Wahlvorschlag wird im Gottesdienst so frühzeitig abgekündigt, dass noch Zeit für Nachbenennungen bleibt.

Der dritte Schritt: Der Vertrauensausschuss trifft die Entscheidung über den endgültigen Wahlvorschlag. Und aus dem können Sie durch Ihre Kreuzchen am 21. Oktober die 8 Namen auswählen, die für Sie besonders überzeugend Ihre evangelische Gemeinde vertreten.



Wir laden ein zum

Fest unter dem Baum

Sonntag, 24. Juni 2012
10:00 Uhr Gottesdienst

Musikalisch mitgestaltet
von unserem Gospelchor Quarterpast

anschließend gemeinsames Feiern
mit Mittagessen
Kinderprogramm
Kaffee und Kuchen

Seniorenachmittag

- mit Johanna und Helmut Spieth
(Tel. 70 99 84)
Donnerstag 14:30 Uhr
- 15.03. Marokko: Städte und Küsten.
Diaschau mit Herrn Spieth
- 19.04. Geschwister in der Fremde.
Zu Besuch bei ev.-luth. Christen
in Papua-Neuguinea mit Pfarre-
rin Troitzsch-Borchardt
- 24.05. Schnelle Hilfe durch Johan-
niter-Hausruf – Informationen
durch die Johanniter. Gäste will-
kommen.
- 21.06. Die Frau an Luthers Seite –
Ein Lebensbild der Katharina
von Bora mit Helmut Spieth
- 19.07. Wir besuchen Tiere im Augs-
burger Zoo

Frauenfrühstück

- mit Frau Riebel (Tel. 70 58 70)
und Frau Beyer (Tel. 70 25 69)
Mittwoch 9:00 - 11:00 Uhr
Programmänderung vorbehalten
- 14.03. Durch dick und dünn –
Frauenfreundschaften
- 28.03. Knacken wir die 80%ige
Rückfallquote der Langzeitge-
fangenen? (H. Albrecht)
- 25.04. Qi Gong – eine immer wä-
rende Übung mit Frau E. Ernst
- 09.05. Heilende Gedanken mit Frau
S. Hähndel
- 23.05. Frauen in und um den Dom
herum mit Frau S. Hollmann.
Treffpunkt 9:00 Uhr Dom
Haupteingang

- 13.06. Essbares aus Wald und Wiese
- 27.06. Ausflug nach Ursberg gep-
lant
- 11.07. Besuch der Schäflebach-
werkstätten. Treffpunkt 10:15
Uhr beim TIM

Gymnastik

- mit Frau Wagner
Dienstag 11:00 Uhr
Bitte Unterlagen mitbringen!

Pilates

- mit Frau Binder, Tel. 74 14 77
jeden Dienstag 9:00 Uhr
jeden Donnerstag 18:00 Uhr und
19:00 Uhr (außer in den Ferien)
Anfänger jederzeit willkommen!
Anmeldung bei Frau Binder

Kirchenchor

- mit Herrn Windisch, Tel. 74 18 66
Montag 19:45 Uhr
Interessierte Sängerinnen und Sänger
(auch ohne Vorkenntnisse) herzlich
willkommen.

Gospelchor Quarterpast e.V.

- mit Herrn Höfle, Tel. 0172 892 45 26
Mittwoch 19:45 Uhr

Erzähl-Café

mit Frau Dallmeir (Tel. 70 46 64)
Sonntag ab 14:30 Uhr
11.03./15.04./20.05./17.06.

Geburtstagsfreude

Geburtstagsfeier für Senioren ab 60
jeweils Donnerstag um 15:00 Uhr
29.03./14.06./26.07.

Gruppe „Herbstwind“

mit Frau Hofmann (Tel. 70 94 93)
Mit Block-, Kreis- und Paartänzen
werden Beweglichkeit, Koordination
und Gedächtnis geschult; eine gute
Möglichkeit, Körper und Geist fit
zu halten.

Termine zum Ausprobieren und
Mitmachen.

Jeweils Mittwoch 14:30 Uhr
14.03./ 28.03./18.04./09.05./23.05./
20.06./04.07./18.07.

Eine-Welt-Laden

Verkauf von Produkten aus fairem
Handel im Anschluss an den Got-
tesdienst

11.03./25.03./15.04./29.04./20.05./
10.06./01.07./22.07.

Miteinander kochen - miteinander essen

mit Frau Lichtnauer (Tel. 70 35 70)
Unkostenbeitrag erbeten
22.03./26.04./10.05./28.06./12.07.

Kirchenvorstand

Sitzungstermine Dienstag 19:45 Uhr
13.03./17.04./15.05./12.06./17.07

Weltgebetstag der Frauen

Freitag, 2. März 2012
um 18:00 Uhr in St. Lukas



Eltern - Kind - Gruppe Blumenkinder

Mittwoch 9:30-11:30 Uhr
Birgit Schmied (Tel. 74 23 75)
Elisabeth Fischer (Tel. 80 03 855)

Kindergottesdienst

Parallel zu New Voice
Jeden 3. Sonntag im Monat
10:45 Uhr (außer in den Ferien)
Wir treffen uns alle in der Kirche
und die Kinder ziehen mit dem Team
beim 2. Lied ins Gemeindehaus
18.03./20.05./17.06.

Leitung: Gabi Raunigk
Tel. 0176 100 515 50
gabriele.raunigk@elkb.de

Lukas-Kids – Musical

Mitmachen können alle Kinder von
der 1. bis zur 6. Klasse, die gerne
Theater spielen, singen, ein Teil wird
auch einen Tanz darbieten.
Die Kinder bekommen die Anmel-
dungen über die Schulen ausgeteilt
oder sie liegen im Gemeindehaus aus.
Die Aufführung ist am Fest unterm
Baum, 24.06., am Nachmittag.
Probenbeginn ist der 01.03.2012
Leitung Gabi Raunigk
Tel: 0176 100 515 50
gabriele.raunigk@elkb.de

JuKe - Lukas' Jugend Keller



Leitung: Gabi Raunigk und Team
Der Freitagabend für Jugendliche
ab 13 Jahren, 19:00-21:30 Uhr

9.3. entfällt wegen Konfiwochenen-
de/23.3./06.04. entfällt wegen Jugend-
Passions-Nacht/20.04./04.05./18.05./
15.06.

Du kommst doch!

Passionsnacht der Jugend

Am Gründonnerstag, den 05.04. um
20 Uhr bis Karfreitag, den 06.04. ca.
10 Uhr

Eine Nacht lang werden wir zu einem
von Jugendlichen gewählten Thema
spielerisch uns annähern, arbeiten,
kreativ sein, nachdenken, miteinander
essen und Gottesdienst feiern.

Anmeldungen liegen nach den Fa-
schingsferien in der Gemeinde aus und
können per E-Mail bestellt werden.
Anmeldeschluss ist der 01.04.2012

Konfirmanden 2012

Vorbereitungswochenende in Riederau
auf die Konfirmation und Vorstellungs-
gottesdienst

Treffpunkt am 09.03. um 15.30 Uhr
am Hauptbahnhof

Rückkehr am 11.03. um 15.10 Uhr am
Hauptbahnhof

Jubiläumsveranstaltung der Jugend

Mit einem Jugendgottesdienst startete das Team in einen tollen Abend. Der Abend stand unter dem Motto: „Black and White“. Ursprünglich hatte das Team daran gedacht, dass es beim Bau der Kirche schon die ersten Fernseher in schwarz-weiß gab. Viel wichtiger war ihnen bei der Planung und Ausarbeitung des Gottesdienstes, die Thematik in der heutigen Lebenswelt zu sehen. Belastend für viele Jugendliche ist das Streben nach Perfektion. Dabei ist niemand perfekt. In einem gelungenen Anspiel wurde deutlich, dass jeder Mensch seine Sonnenseiten und Schattenseiten hat und haben darf. Auch die Thematik Rassismus schimmerte in den Fürbitten durch und es wurde für die Menschen gebetet, die dadurch benachteiligt werden und für die, die sich für die Schwachen einsetzen. Die neue Jugendband spielte zum 1. Mal und weckte viel Begeisterung.

Danach lud das Team ins Gemeindehaus ein. Viele kamen der Einladung nach und hatten sich in schwarz-weiß gekleidet. Im Juke entstand spontan ein Dance-Battle und im Nebenraum konnten die weniger Tanzbegeisterten ihr Glück beim Roulette versuchen. „So voll habe ich den Juke schon lange nicht mehr gesehen,“ freute sich das Team.



Konfirmanden 2013

Konfitag am Samstag
16.06./14.07. von 9 bis 13 Uhr
Infoabend Camp
Freitag, den 13.07. um 19 Uhr
Konficamp vom 26.08. bis 05.09. 2012

Kindermusical in Planung

Josef – eine Geschichte aus dem Alten Testament – soll mit Theater, Gesang und Musik, Tanz, vielen Kostümen und Bühnenbildern Gestalt annehmen. So langsam entsteht aus einem biblischen Thema und Liedern ein ganzes Musical. Viel Zeit braucht es, bis die Teamer zusammen mit Diakonin Gabi Raunigk mit ihren Ideen so weit sind, dass die Kinder mit den Proben beginnen können. Was daraus entsteht, können wir am Fest unterm Baum am Nachmittag bewundern.

Die Gemeinde St. Lukas feierte – 75 Jahre St.-Lukas-Kirche in der Firnhaberau

„War das ein schönes Fest“ – so war immer wieder zu hören, als mit dem Familiengottesdienst und anschließendem Eintopfessen im Gemeindehaus die Festwoche anlässlich des 75-jährigen Jubiläums der St.-Lukas-Kirche zu Ende ging – ein wohlthuender Lohn für den

alle Haushalte gebracht werden konnte und viele Gemeindeglieder eingestimmt und motiviert hat, an der einen oder anderen Veranstaltung teilzunehmen. Kirchenvorstand Thomas Schäfer konzipierte die Schrift nicht nur, er übernahm – unterstützt vom Festauss-



Festausschuss, der sich monatelang der Vorbereitungen angenommen hatte. Vom Samstag vor dem 1. Advent bis zum 2. Advent mittags fanden ganz unterschiedliche Veranstaltungen statt, die immer wieder andere Menschen aus der feiernden Gemeinde zusammenbrachten.

Zunächst: Dass das Jubiläum so schön gelungen ist, haben wir ganz wesentlich der dazu erschienenen **Festschrift** zu verdanken, die dank eines zusätzlichen Einsatzes unserer Gemeindebrieftausträgerinnen und -austräger in

schuss - auch umfangreiche Recherchen und verfasste einen Großteil der Artikel, die die wichtigen Entwicklungen in unserer Gemeinde seit dem letzten Jubiläum vor 15 Jahren dokumentieren und einen Überblick darüber geben, wo die Gemeinde gerade steht. Persönliche Erinnerungen kamen in den Beiträgen von derzeitigen oder ehemaligen Gemeindegliedern zur Sprache und lassen eigene Erinnerungen wach werden. Die große berufliche Erfahrung von Frau Ursula Knab schlug sich in dem ansprechenden Satz der Artikel in Wort

und Bild nieder, sie gab der Schrift ihr modernes professionelles Layout. Ganz herzlichen Dank noch einmal allen, die zu der Entstehung und Verteilung beigetragen haben!



Den Auftakt zur Festwoche machte am Samstag vor dem 1. Advent der traditionsreiche **Adventsbasar**, reich bestückt mit nahrhaften und schönen Dingen, die von vielen Frauen (und einigen Männern) liebevoll in langen Stunden vorbereitet worden waren. Viele kamen, um zu helfen, viele kamen, um Geschenke mitzunehmen und es sich miteinander gut gehen zu lassen. Das materielle Ergebnis von 3.741 € konnte sich ebenso sehen lassen wie das „ideelle“: als ganz am Schluss die große Runde der Helfer beisammen saß und auf den Tag zurückblickte, waren sich alle einig: es war eine gute Stimmung, und der Aufwand hat sich gelohnt!

Ungewohnte Klänge zogen beim **Festgottesdienst am 1. Advent** durch die gut gefüllte Kirche: der Evang. Posaunenchor Pfuhl e.V. aus der früheren Gemeinde des Pfarrersehepaares hatte

die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes übernommen. In der Predigt zu *Offenbarung 5* ermutigte Dekanin Kasch die Gemeinde, unser Leben nicht mehr nur als ein „Buch mit sieben Siegeln“ zu sehen, sondern es in das Licht der Verheißungen Gottes zu stellen und andere Menschen dazu einzuladen. Und beim anschließenden Empfang

gab es ein frohes Wiedersehen mit dem 2009 nach Nürnberg gegangenen Pfarrer Martin Schmidt und seiner Frau.

Am Abend desselben Tages brachen der Kirchenchor von St. Lukas unter der Leitung von Reinhard Windisch und der Gospelchor Quarterpast e.V. unter Hans-Ulrich Höfle, zu einem großen Wagnis auf. Unterstützt von einem jungen Streichorchester und Hans-Norbert Bihlmaier an der Orgel



führten sie in der „**Musica Adventus**“ neben vielen anderen adventlichen Stücken verschiedener Stilrichtungen das Sanctus und das Benedictus aus der Messe von Peteris Vasks, dem bekanntesten zeitgenössischen Komponisten Lettlands, auf. In der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche erlebten die Zuhörer – unter ihnen der aus Lettland angereiste Komponist – eine wunderbare, berührende Stunde.

„**Was nützt uns die Geschichte, wenn wir nichts daraus lernen?**“ hätte man den Vortrag des ehemaligen Pfarrers von St. Lukas, Kirchenrat i. R. Erhard Ratz, auch überschreiben können, der am Montagabend mehr als 50 Zuhörer ins Gemeindehaus zog. Aus seinen Beobachtungen der Gemeinde, sowohl aus seiner aktiven Zeit als auch aus der Perspektive des Pfarrers im Ruhestand, legte er den Anwesenden ans Herz, sich für die Zukunft verstärkt um die Familien und Kinder und um eine die Gemeinschaft zusammenhaltende zeitgemäße Gestaltung der Gottesdienste zu bemühen.

Einfach nur zum Singen kamen am Dienstag abend ungefähr 30 Leute in der adventlich beleuchteten Kirche zusammen. Liedwünsche der Anwesenden traten an die Stelle eines vorbereiteten Programms und wurden in gewohnt souveräner Weise von Hans-Norbert Bihlmaier begleitet, dazwischen gaben drei heitere und nachdenkliche kurze Texte den Stim-

men Zeit zum Ausruhen. „Das machen wir nächstes Jahr wieder“, sagten viele zum Abschied.

Um in Erinnerung zu bringen, dass der Kirchengrund der St.-Lukas-Gemeinde von der Firma MAN zur Verfügung gestellt worden war, hatten Willi und Edeltraut Meyer eine **Werksführung** in der heutigen MAN in die Wege geleitet. Ehemalige MAN-Mitarbeiter und andere interessierte Gemeindeglieder trafen sich am Mittwoch im Museum der MAN. Die fast dreistündige Führung bot interessante Einblicke in eine für viele fremde Arbeits- und Produktionsstätte und gehörte für viele Teilnehmer zu den Höhepunkten der Festwoche.



Der Donnerstagnachmittag gehört mindestens einmal im Monat in St. Lukas den **Seniorinnen und Senioren** – so auch in der Festwoche. Im schön geschmückten und von einem Team vorbereiteten großen Saal trafen sich mehr als 20 Teilnehmende zu Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, zu adventlichen Liedern und der Erzählung, wie das Lukasevangelium und speziell die Weihnachtsgeschichte entstand.

Zwei schöne ruhige Stunden, die allen gutgetan haben.

Am Freitagabend lud die Jugend zunächst zu einem **Jugendgottesdienst** „Black and White“ in die St.-Lukas-Kirche ein – zwar nur wenige Erwachsene, aber etliche Jugendliche und viele Konfirmandinnen und Konfirmanden folgten der Einladung und erlebten nicht nur lebendige, von den Jugendlichen selbst erarbeitete Verkündigung, sondern auch den ersten Auftritt der neu gegründeten Konfi-Band. Und beim anschließenden **JuKe** unter demselben Motto tanzte wieder der Bär!



Dass das ganze Fest so reibungslos verlief, daran haben viele Helferinnen und Helfer im Hintergrund mit viel Zeit und großem Engagement gearbeitet. Ihnen, allen voran unserer Mesnerin Frau Schmidt, unserer Sekretärin Frau Kircheis und ihrem Mann, den Mitgliedern des Festausschusses Frau Fredel-Schuller, Frau Leberle, Frau Lichtnauer, Frau Meyer und Herrn Schäfer noch einmal einen ganz ganz herzlichen Dank!

*Hans Borchardt, Pfarrer
Sabine Troitzsch-Borchardt, Pfarrerin*

Dass der Samstag veranstaltungsfrei war, nutzten augenscheinlich viele in der Gemeinde zum Eintopfkochen – so reichlich war der Mittagstisch im Gemeindehaus am nächsten Tag bestückt. Zuvor aber feierten viele im **Familien-gottesdienst** ein Wiedersehen mit dem früheren Pfarrer von St. Lukas und heutigen Rektor des Diako Augsburg, Heinrich Götz und seiner Frau. Mit Gitarre und bildhaft-anschaulicher Predigt ermutigte Pfarrer Götz die Gemeinde, ihr Licht nicht unter den Scheffel zu stellen. Viele nahmen die Möglichkeit wahr, aus dem Gottesdienst Wachskerzen mitzunehmen, um für Menschen in ihrer Nähe ein Licht anzuzünden. Bei vielem, selbst gemachten Chili con Carne und mit guten Gesprächen klang das Fest harmonisch aus.



Quarterpast wird 15 Jahre

Wir feiern dieses Jubiläum mit einem

**Jahreskonzert
am Sonntag, 6. Mai 2012
um 18:15 Uhr**

und laden Sie dazu herzlich ein.

Partnerschaftsfest
(früher Dekanats-
missionstag)

am Samstag, 30. Juni
2012 voraussichtlich
auf dem Gelände
um die Chapel in der
Hoover Straße

NewVoice-Gottesdienste

Am dritten Sonntag im Monat finden sie nun regelmäßig um 10.45 Uhr statt: Die NewVoice-Gottesdienste, in denen moderne Lieder, wenig Liturgie, zeitgemäße Themen und wechselnde musikalische Mitgestaltung das Konzept bilden.

Gleichzeitig beginnt der **Kinder-Eltern-Gottesdienst** zunächst in der Kirche; dann gehen die Kinder ins Gemeindehaus zu ihrem eigenen Gottesdienst, der thematisch immer wieder auch auf den Gottesdienst der „Großen“ bezogen ist.

Nach jedem NewVoice-Gottesdienst (das hat sich bisher noch nicht herumgesprochen) essen wir gemeinsam im Gemeindehaus: Pizza oder Lasagne oder ein anderes einfaches Gericht. Wer am Beginn des Gottesdienstes einen grünen Zettel in das dafür vorgesehene Körbchen legt, ist dabei: die Bestellung erfolgt erst wenn der Gottesdienst angefangen hat.

Gerade für Familien kann dies eine für Kinder durchaus attraktive Form des Sonntag-Mittagessens sein. Für eine Spende sind wir dann allerdings dankbar; denn sponsern kann die Gemeinde auf Dauer die Kosten nicht. Und sollte etwas übrig sein, können wir auch sonstige Unkosten der Gottesdienste leichter finanzieren.

Als nächste NewVoice-Gottesdienste finden statt:

- am 18. März der Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen Gruppe II zum Thema „Gemeinschaft“, Musik: Konfi-Band;
- im April kein NewVoice wegen der Osterferien,
- am 20.5. zum Thema „Ackern oder Wachsen lassen“ mit irischer Musik
- am 17.6. zum Thema „Zungenrede – Beweis für den Heiligen Geist?“. Musik: Gruppe aus dem Gospelchor Quarterpast.

Herzliche Einladung!



Gegenwart meistern - Zukunft öffnen

Die bayerische Diakonie hilft langzeit- arbeitslosen Menschen

Spendenaufruf zur Frühjahrssammlung vom 19. - 25. März 2012

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Vielen Dank!

Im letzten Jahr haben die Gemeindeglieder von St. Lukas

– **11.355 € Kirchgeld** überwiesen, davon bekamen wir für unsere Gemeinde anteilig 6.338,79 €

– **3.795 € für Brot für die Welt** gespendet.

Parken bei Veranstaltungen in Kirche und Gemeindehaus

Nach Beobachtungen der Anwohner der St.-Lukas-Str. hat sich die Belastung der Nachbarn unseres Gemeindegrundstücks durch das Parkverhalten von Besuchern unserer Veranstaltungen verschärft. In einem offenen Brief an die Kirchengemeinde und die Stadt Augsburg klagen die Nachbarn über zugeparkte Garagen- oder Hofzufahrten, über zu dicht zugeparkte Straßenränder und darüber, selber keine Stellplätze für ihre Autos mehr zu bekommen, wenn in der Gemeinde etwas Größeres stattfindet.

Darum die herzliche Bitte an alle unsere Gemeindeglieder und Besucher: nehmen Sie Rücksicht auf die Anwohner! Nutzen Sie zunächst den eigenen Parkplatz der St. Lukas – Gemeinde (ca. 8 bis 10 Stellplätze)!

Parken Sie in den umliegenden Straßen nur dort, wo es ohne Behinderung der Anwohner und des Verkehrs möglich ist!

Bitte parken Sie unter keinen Umständen Garagen- oder Hofzufahrten zu, beachten Sie, dass die Straße auch für Transporter und LKWs befahrbar bleiben muss und parken Sie möglichst weiträumig, damit die Nachbarn eine Chance behalten, selbst Parkplätze zu finden, auch wenn bei uns viel los ist. Sie tragen damit sehr zum Frieden zwischen uns und unsern Nachbarn bei, der uns sehr am Herzen liegt.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

01.03. Herr Martin Giersch (81)
10.03. Frau Christa Wolf (81)
12.03. Frau Erika Heim (86)
14.03. Frau Elvira Vogler (84)
14.03. Frau Elfriede Hurler (82)
15.03. Herr Günter Hermel (84)
16.03. Frau Edeltraud Vöst (80)
20.03. Herr Hans-Joachim Grimmig (87)
22.03. Herr Kurt Reitenbach (85)
22.03. Frau Gerlinde Hofmann (80)
25.03. Frau Anneliese Regnet (87)
25.03. Frau Gerda Unger (70)
26.03. Herr Johann Klein (81)
27.03. Frau Katharina Glockner (86)
27.03. Herr Michael Rademacher (70)
28.03. Frau Elisabeth Böhm (90)
28.03. Frau Elisabeth Härtl (80)
29.03. Frau Ingeborg Gröninger-Sattich (80)

02.04. Frau Anna Hann (84)
03.04. Herr Werner Sauer (83)
03.04. Frau Mathilde Matt (81)
04.04. Herr Helmut Spieth (80)
05.04. Frau Ewdokija Lebsak (85)
08.04. Herr Michael Kaiser (86)
08.04. Frau Lieselotte Zwahr (85)
10.04. Frau Edeltraut Meyer (70)
11.04. Frau Sofia Maurer (89)
16.04. Frau Kunigunde Müller (88)
16.04. Herr Hugo Stieglitz (84)
19.04. Frau Maria Gleich (84)
19.04. Frau Margot Höfer (80)
20.04. Herr Erhard Ratz (83)
21.04. Frau Margareta Sanktjohanser (80)
21.04. Frau Marie-Luise Rottenegger (75)
23.04. Frau Christa Strobach (75)
25.04. Frau Irmgard Koch (88)
25.04. Frau Margarete Hermel (83)
26.04. Herr Günter Aderhold (80)
26.04. Frau Elfriede Hörmann (75)
26.04. Herr Heinrich Becker (70)
30.04. Herr Otto Schurr (87)

01.05. Herr Michael Roth (80)
09.05. Herr Willy Rühl (83)
09.05. Frau Johanna Wagner (81)
10.05. Frau Charlotte Kolb (80)
11.05. Frau Elfriede Mair (85)
11.05. Herr Hansjörg Gloning (70)
14.05. Frau Margaretha Gieb (87)
14.05. Frau Juliana Ritter (80)
17.05. Herr Wilhelm Lindenberger (90)
19.05. Frau Elise Speck (91)
20.05. Herr Heinz Schumacher (86)
23.05. Herr Georg Eichner (75)
30.05. Herr Theodor Eggert (83)

01.06. Herr Wilhelm Grün (84)
04.06. Herr Alfred Kolb (82)
04.06. Herr Harry Trinkenschuh (75)
09.06. Frau Karolina Klein (92)
12.06. Frau Rosa Angerbauer (85)
13.06. Frau Ehrentraud Rothbauer (82)
13.06. Herr Ewald Auner (70)
16.06. Herr Lothar Unger (75)
17.06. Frau Susanne Tonch (88)
18.06. Frau Helga Winter (75)
20.06. Frau Gertraude Lichtenstein (82)
21.06. Frau Anita Zwicker (82)
22.06. Frau Frieda Wagner (82)
23.06. Herr Friedrich Pauer (88)
24.06. Herr Wolfgang Woock (80)
25.06. Frau Irina Zoller (85)
28.06. Frau Erika Vulpus (81)



Taufen



Alicia Klein
Lena Gottwald
Mio Gottwald
Jan Louis Emil Konrad
Benjamin Dengel
Paula Pischel

Trauungen



Andreas Pischel – Carmen Groß

Beerdigungen



Susanna Ehrwen
Reinhold Lieder
Ella Gillé
Siegfried Holzapfel
Helmut Handel
Günter Mende

Inhalt

Wir sind für Sie da	2
Der Brief	3
Konfirmation	4
Jubiläums-Konfirmationen	5
Karwoche und Ostern	6
Pfingsten und Ökumene	7
Abschied Karin Brandmeyer	8
Abschied Gretel Kircheis	10
KV-Wahl	12
Fest unter dem Baum	13
Termine – Veranstaltungen – Treffen	14
Kinder und Jugend	16
Rückblick Jubiläum	18
Zum Vormerken	22
Vermischtes	23
Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag	24
Freud und Leid in der Gemeinde	25
Gottesdienste	27
Gottesdienste in St. Lukas	28



Gottesdienste in der Diaspora

Kath. Pfarrkirche Rehling

Karfreitag	06.04.	11:00	Gottesdienst mit Abendmahl im Rathaus/Mehrzweckraum	(Borchardt)
Sonntag	13.05.	11:00	Gottesdienst	(Meyer)
Sonntag	22.07.	11:00	Gottesdienst mit Abendmahl	(Borchardt)
Sonntag	23.09.	11:00	Gottesdienst	(Troitzsch-Borchardt)

Kath. Pfarrkirche Affing

Sonntag	04.03.	11:00	Gottesdienst	(Troitzsch-Borchardt)
Ostermo.	09.04.	11:00	Gottesdienst mit Abendmahl	(Troitzsch-Borchardt)
Sonntag	10.06.	11:00	Gottesdienst	(Borchardt)
Sonntag	12.08.	11:00	Gottesdienst	(Heß oder Meyer)

Taufgottesdienste in St. Lukas

Samstag	03.03.	11:00
Osternacht/Ostermontag	08./09.04.	im Gottesdienst
Pfingstsonntag	27.05.	11:00
Samstag	23.06.	11:00
Samstag	07.07.	14:00

Bibelabend in Affing

Bei Fam. Wonnenberg, Mandlingweg 4, Tel. (08207) 80 81
 Dienstag 20:00 Uhr
 06.03./03.04./08.05./05.06./03.07./11.09.



*Der nächste Gemeindebrief erscheint
 Ende Juni 2012.*

Redaktionsschluss ist Freitag, 25. Mai 2012
 Verteilung voraussichtlich Mittwoch, 27. Juni 2012

Gottesdienste in St. Lukas

Sonntag	04.03.	9:15	Gottesdienst mit alk.fr. Abendmahl (Troitzsch-Borchardt)
Sonntag	11.03.	9:15	Gottesdienst (Meyer)
Sonntag	18.03.	9:15	Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung Gr. I (Borchardt)
		10:45	New Voice mit Konfirmandenvorstellung Gr. II (Borchardt)
Sonntag	25.03.	9:15	Gottesdienst (Heß)
Samstag	31.03.	18:00	Beichtgottesdienst zur Konfirmation mit alk. fr. Abendmahl (Borchardt)
Sonntag	01.04.	10:00	Konfirmation I (Borchardt)
Gründo	05.04.	20:00	Gottesdienst mit Abendmahl (Borchardt)
Karfreitag	06.04.	9:15	Gottesdienst mit alk. fr. Abendmahl (Borchardt)
Osterso.	08.04.	5:30	Ostermorgenfeier mit alk. fr. Abendmahl (Troitzsch-Borchardt)
		10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, mitgestaltet vom Kirchenchor (Borchardt)
Ostermo.	09.04.	9:15	Gottesdienst (Troitzsch-Borchardt)
Sonntag	15.04.	9:15	Gottesdienst (Prockl)
Samstag	21.04.	18:00	Beichtgottesdienst zur Konfirmation mit alk. fr. Abendmahl (Borchardt)
Sonntag	22.04.	10:00	Konfirmation II (Borchardt)
Sonntag	29.04.	9:15	Gottesdienst (Ratz)
Sonntag	06.05.	9:15	Konfirmationsjubiläum mit Abendmahl, mitgestaltet vom Kirchenchor (Borchardt)
Sonntag	13.05.	9:15	Gottesdienst (Meyer)
Christi Himmelfahrt			
	17.05.	9:15	Gottesdienst (Borchardt)
Sonntag	20.05.	9:15	Gottesdienst (Troitzsch-Borchardt)
		10:45	New Voice Gottesdienst (Troitzsch-Borchardt)
Pfingstso.	27.05.	9:15	Gottesdienst mit alk. fr. Abendmahl (Borchardt)
Pfingstmo.	28.05.	10:30	ökumenischer Gottesdienst in St. Franziskus oder auf dem Müllberg (ök. Team)
Sonntag	03.06.	9:15	Gottesdienst (Heß)
Sonntag	10.06.	9:15	Gottesdienst mit Abendmahl (Borchardt)
Sonntag	17.06.	9:15	Gottesdienst (Borchardt)
		10:45	New Voice Gottesdienst (Borchardt)
Sonntag	24.06.	10:00	Fest unter dem Baum (Troitzsch-Borchardt und Team)
Sonntag	01.07.	9:15	Gottesdienst (Ratz)
Sonntag	08.07.	9:15	Gottesdienst mit alk.fr. Abendmahl (Troitzsch-Borchardt)